

**PAAR BUCHSTÜTZEN FRANZ
HAGENAUER UM 1930**

€15.800,00

Paar Buchstützen in Form eines Frauenkopfes,
Franz Hagenauer, Werkstätte Hagenauer Wien,
ca. 1930, Messing poliert, markiert



Franz Hagenauer hat seine radikal reduzierten Köpfe erstmals Ende der 1920er Jahre entworfen, inspiriert von der zeitgenössischen Avantgarde und dem Futurismus. Auch hier sind die aus Messing getriebenen Köpfe auf eine ovoide Form verknüpft. Lediglich die seitlich angebrachten, stilisierten Locken deuten auf einen Frauenkopf. Die beinahe karikaturhaft kleine Mundpartie in Form eines ausgesparten Kreises findet sich als Element ebenfalls in frühen Arbeiten Franz Hagenauers.

Die Entwurfszeichnung für die Buchstützen ist mit der Bezeichnung „Buchende Kopf“ unter Modellnummer 2364 im Musterbuch der Werkstätte Hagenauer gut dokumentiert. Auf einem zeitgenössischen Foto findet sich ebenfalls ein ähnlicher, maskenhafter Kopf neben einem dreiarmigen Kerzenleuchter abgebildet.















